



Protokoll über die Jahreshauptversammlung vom 03. März 2019 in der Gaststätte Backsberg

Anwesend vom Vorstand:

Michael Kallhardt, Petra Horeis, Heide Seeger, Volker Sammann, Olaf Behrens, Jürgen Twelmeyer, Uwe Böltz, Jürgen Buthmann-v. Schwartz,
Insgesamt sind 94 Mitglieder anwesend

TOP 1 Eröffnung und Begrüssung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Fischerhude-Quelkhorn e. V. heißt der 1. Vorsitzende Michael Kallhardt alle hier auf dem Backsberg bei Bettina und Heinrich Thran recht herzlich willkommen und freut sich über 94 anwesende Mitglieder. Ich stelle fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde, schriftliche Anträge sind nicht eingegangen.

Leider hat sich in der Tagesordnung ein Fehler eingeschlichen, unter TOP 8 muss es richtig heissen: „Wahl von 2 KassenprüferInnen.“ Dies der ordnungshalber vorab, Näheres nachher unter TOP 8.

Gibt es Einwände gegen diese Tagesordnung?

Dies ist nicht der Fall, dann gilt sie, wie aus der Einladung ersichtlich, natürlich mit der soeben beschriebenen Änderung von TOP 8, so als angenommen.

Zu Beginn haben wir jedoch wie immer die traurige Pflicht, unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken, dazu erhebt euch bitte von den Plätzen. Es verstarben:

Anna Allermann Edith Holtermann Hertha Ohlrogge Heino Rothermund
Margret Sammann Johann Szczesny Ruth True

TOP 2 Jahresbericht des Vorstands (MK)

Wie jeder Jahresbericht beginnt auch dieser wieder mit der Mitgliederentwicklung unseres Vereins. Mit dem Stichtag 31. Dez. 2018 verzeichneten wir 408 Mitglieder, davon sind 21 im Laufe des letzten Jahres eingetreten, deren Namen ich wie immer zum Schluss unter TOP 11 Verschiedenes vorlesen werde

Im letzten Jahr traf sich der Vorstand zu insgesamt 11 Vorstandssitzungen, mit wenigen Ausnahmen nahmen immer alle

Vorstandsmitglieder daran teil. Wir treffen uns aber nicht mehr automatisch immer am ersten Dienstag eines jeden Monats, sondern legen den Termin der nächsten Vorstandssitzung flexibel am Anfang der letzten Sitzung fest, was bisher sehr gut funktionierte.

Natürlich fanden im Jahr 2018 unsere üblichen Veranstaltungen statt, die Radtour im Juni führte uns diesmal zum Parzivalhof, abends gab es am Heimathaus frisch im Backofen, den Jürgen Twelmeyer Stunden vorher angefeuert hatte, köstlich gebackene Pizza, dazu gab es natürlich auch das eine oder andere Kaltgetränk.

Unser Butterkuchenfest im Juli begleitete der Shanty Chor Oyten, unsere Adventsfeier die Fishtown Music Group, Pastorin Silke Kuhlmann las Geschichten vor.

Auch im Heimathaus tat sich einiges, denn Anna Brüning musste den Spieker aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten zogen am 1. August Nadine und Simon Heine mit ihren beiden Kindern dort ein. Frau Heine kümmert sich zudem um Teile des Gartens und unterstützt Karin, Jürgen und Harry beim Heimathausdienst.

An einem Sonntag im Juli erschien im Achimer Kurier ein Bericht über unseren Verein. Unter der Rubrik „Mein Verein“ wurde der Heimatbund ausführlich vorgestellt.

Im September war wieder plattdeutsches Theater im Heimathaus zu sehen, es wurde das Stück „Noog is nich noog“ gespielt, zum plattdeutschen Theater wird Uwe Bölts nachher unter TOP 10 noch etwas mitteilen.

Im kommenden Sommer werden die beiden Denkmäler in Fischerhude und Quelkhorn fertig renoviert sein, denn der eine oder andere von euch hat sich ja sicherlich schon mal gefragt, wie es dort weitergeht, nachdem wir 7500 EUR für diese Arbeiten zweckgebunden zur Verfügung stellten. Im Laufe des letzten Jahres stellte sich dann heraus, dass diese Renovierungen sehr teuer werden würden, unsere Spende nur die Hälfte der anfallenden Kosten decken würde. Gottseidank hat sich dann eine Mitbürgerin aus Fischerhude, die auch Mitglied bei uns ist, bereit erklärt, den fehlenden Betrag zu spenden.

Auch mit unseren Plattdeutsch Kursen ging es im letzten Jahr weiter, dabei möchte ich mich an dieser Stelle, auch wenn sie heute nicht hier sind, nochmals bei Frauke Lange-Lork und Heike Hiestermann für ihr Engagement bei uns recht herzlich bedanken.

Das Interesse, an diesen Kursen teilzunehmen, ist nach wie vor sehr gross.

Am 4. September begann ein neuer Kurs für Anfänger und einer für Fortgeschrittene. Sie treffen sich immer dienstags von 18.00 h bis 21.00 h in Buthmannshof, Näheres dazu auch nachher unter TOP 11

Verschiedenes.

Zum Schluss meines Jahresberichts noch etwas zu den Maifeierlichkeiten, die im letzten Jahr unter dem Motto „Fit fürs Dorf“ standen, verantwortlich für den Heimatabend waren die beiden Schützenvereine.

Wir beteiligten uns natürlich wieder am Umzug und an den Arbeitsdiensten, Näheres zu den Maifeierlichkeiten dieses Jahres auch nachher unter TOP 11 Verschiedenes.

TOP 3 Kassenbericht

Die Kassenwartin Heide Seeger gibt einen ausführlichen Bericht über die Kassenlage des Vereins und erläutert die Einnahmen und Ausgaben. Der größte Ausgabeposten war dabei die Beschaffung der Lautsprecheranlage die heute hier in der Versammlung eingesetzt ist. Eine Aussprache ergibt sich nicht.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Klaus Buthmann erläutert, dass er zusammen mit Karin Langeheine die Kasse geprüft hat. Die Kasse wird von Heide ordnungsgemäß geführt. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung der Kassenwartin

Klaus Buthmann bittet nach dem vorherigen Bericht die Versammlung um Entlastung der Kassenwartin und auch des gesamten Vorstands. Dies wird von der Versammlung durch einstimmiges Votum getan.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Siehe Punkt 5.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gibt es keine Aussprache.

TOP 8 Wahl von zwei KassenprüferInnen

Im letzten Jahr wählten wir Corinna Jeroma zur neuen Kassenprüferin neben Klaus Buthmann, der noch für ein Jahr gewählt war. Leider meldete sich Corinna aus unserem Verein ab, daraufhin bat der Vorstand Karin Langeheine, in diesem Jahr zusammen mit Klaus die Kasse zu prüfen, was dann auch am 25. Januar 2019 geschah. Jetzt sollte aber Karin von dieser Versammlung bestätigt werden, denn sie muss in diesem Jahr, zusammen mit dem noch zu wählenden weiteren KassenprüferIn, noch einmal prüfen. Gibt es Einwände dagegen? Das ist nicht der Fall.

Da nun aber auch Klaus Buthmann turnusmässig ausscheidet, müssen wir heute noch eine Person ins Amt des Kassenprüfers wählen. Der Vorstand schlägt Helmut Ruschmeyer vor. Gibt es weitere Vorschläge? Das ist auch nicht der Fall. Die Versammlung bestätigt daraufhin einstimmig Karin Langeheine und Helmut Ruschmeyer zu neuen Kassenprüfern.

TOP 9 Wahlen

a. 1. Vorsitzende/r

b. 1 BeisitzerIn

zu diesem Punkt übernimmt Jürgen Buthmann-v. Schwartz die Sitzungsleitung. Er weist daraufhin, dass nach der Satzung des Heimatbundes die Mitglieder des Vorstands auf drei Jahre gewählt werden. Heute steht die Wahl des 1. Vorsitzenden und eines Beisitzers an.

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wird Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. In der folgenden offenen Abstimmung wird Michael Kallhardt einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Auf Befragen nimmt er die Wahl an.

Auch zur Wahl des Beisitzers wird Wiederwahl des bisherigen Beisitzers Volker Sammann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es auch hier nicht. In der folgenden offenen Abstimmung wird Volker Sammann einstimmig zum Beisitzer im Vorstand wiedergewählt. Auf Befragen nimmt auch er die Wahl an.

TOP 10 Veranstaltungen im Jahr 2019

Uwe Bölts geht kurz auf die gelungenen Fahrten im vergangenen Jahr ein die noch mit Johann Meyer gemeinsam geplant und durchgeführt wurden. Dann stellt er das Programm für 2019 vor.

Als erste Fahrt soll am Mittwoch den 8. Mai Bremerhaven angesteuert werden. Neben einer Stadtrundfahrt ist ein Besuch des historischen Museums der Männer vom Morgenstern geplant. Daneben soll es auch eine interessante Hafenrundfahrt geben.

Als zweite Fahrt ist ein Besuch der Stadt Detmold vorgesehen. Detmold ist eine alte Residenzstadt und beherbergt neben dem bekannten Hermannsdenkmal auch das westfälische Freilichtmuseum das auf alle Fälle einen Besuch wert ist.

Weiter berichtet Uwe Bölts vom Auftritt des Theaters auf dem Flett. Mit dem Stück „Der eingebildete Kranke“ von Moliere tritt die Theatergruppe am 21. und 22. September 2019 in Buthmanns Hof und nicht mehr im Heimathaus auf.

Weitere Termine gibt sodann Michael Kallhardt bekannt:

08. Juni Radtour

07. Juli Butterkuchenfest

10. August GartenKulturMusikfest mit dem Niedersächsischen Sound Orchester

TOP 11 Verschiedenes

Am 10. September dieses Jahres wird ein neuer Plattdeutsch Kurs für Anfänger beginnen, Frauke Lange-Lork und Heike Hiestermann freuen sich jetzt schon darauf. Momentan ist dieser neue Kurs noch nicht ganz ausgebucht, wenn jemand jemanden weiss der mitmachen möchte, bitte bei mir melden.

Dann hat mich Jürgen Buthmann von Schwartz gebeten mitzuteilen, uns doch bitte sofort zu informieren, wenn ein Mitglied eine neue Adresse hat. Wir müssen diese Daten haben, damit wir entsprechende Änderungen in unserer Mitgliedsverwaltung vornehmen können.

Zum Schluss nun noch zu den Maifeierlichkeiten in diesem Jahr, denn in diesem Jahr sind wir wieder, zusammen mit dem Reiterverein, mit dem Heimatabend dran.

Im Januar berichteten die Tageszeitungen schon recht ausführlich darüber, wers nicht gelesen hat, hier noch einmal ein paar Informationen dazu.

Das Motto lautet in diesem Jahr „**De Welt to Gast inne Hu`e**“

Die Festfolge startet am Sonntag, dem 28. April. Getreu einer alten Tradition soll an diesem Sonntagvormittag wieder ein Maibaum auf der Dorfweiese aufgestellt werden.

Weiter geht's am Dienstag, dem 30. April mit dem Tanz in den Mai auf der Dorfweiese.

Am Mittwoch, dem 1. Mai startet der Umzug wie immer in Quelkhorn am Denkmal, abends folgt dann der Heimatabend im Zelt, einen Vereinswettkampf wird es nicht mehr geben.

Am Sonnabend, dem 4. Mai, bildet ein zünftiger Tanzabend mit der Gruppe „Alpenstarkstrom“ den Abschluss der Feierlichkeiten.

Zum Schluss die Namen der neuen Mitglieder:

Nora und Stefan Holtmeyer, Silke und Norman Kuhlmann, Susanne Mahnke und Horst Köntges, Marita Bolte und Hans Werner Lohöfer, Inge und Helmut Schnaars, Bärbel und Werner Cordes, Andrea und Claus Knoor, Nadine und Simon Heine, Brunhild Christoph, Ingrid Stelter, Anna Puvogel, Brigitte Frenkler und Ulrike Ordemann

Wolfgang Klee bittet den Vorstand um Unterstützung, dass die Erlen am Wümme-Mittelarm zurückgeschnitten oder auch teilweise entnommen werden sollten. Das Flussbett sei kaum noch zu erkennen. Hierüber sollte der Vorstand einmal beraten und sich dann an die zuständigen Stellen mit der Bitte um Abhilfe zu wenden.

Eine weitere Frage von ihm bezieht sich auf den nicht mehr funktionierenden PC-Bildschirm im Heimathaus. Michael Kallhardt sagt zu, das Thema bei der zuständigen Stiftung Heimathaus anzusprechen.

Weitere Fragen oder Berichte gibt es nicht.

Dann bedanke ich mich für die Aufmerksamkeit und hoffe, dass es nicht zu langweilig war. Vielen Dank.

Im Anschluss wird der angekündigte Film gezeigt.

Für das Protokoll: Jürgen Buthmann-v. Schwartz